

SchwabVWO

Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen

Kommentar

von
Bernd Wiegand,
Rechtsanwalt,
Präsident des Hessischen
Landessozialgerichts a.D.

und
Roger Hohmann,
Rechtsanwalt,
Ministerialrat a.D.

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 15653 5](http://ESV.info/9783503156535)

Bearbeiterverzeichnis:

Roger Hohmann Einleitung, §§ 1–22
Bernd Wiegand §§ 23–29

Zitiervorschlag:

Bearbeiter in Wiegand/Hohmann, SchwbVWO, § ... Rn ...

1. Auflage 2010

erschienen in Wiegand, SGB IX Teil 2 Schwerbehindertenrecht
(Loseblatt)

2. Auflage 2014

ISBN 978 3 503 15653 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2014

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht
sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin

Druck und Bindung: Druckerei Strauss, Mörlenbach

Vorwort

Die bisher im Erich Schmidt Verlag unter der Herausgeberschaft von Wiegand als Bestandteil des Loseblattwerks „SGB IX – Teil 2 Schwerbehindertenrecht“ kommentierte „Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen – SchwbVVO“ musste aus Kapazitätsgründen aus dem Loseblattwerk herausgenommen werden.

Die Kommentierung der SchwbVVO wird jetzt in 2. Auflage als gebundenes Werk, verbunden mit einer Neukonzipierung und grundlegenden Überarbeitung der Inhalte, vorgelegt. Das Werk enthält nach der Wiedergabe des Verordnungstexts die ausführliche und auf neuesten Stand gebrachte Kommentierung aller Einzelvorschriften der Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen. Der Kommentierung vorangestellt wird eine umfassende und zugleich praxisorientierte Einleitung in die Grundzüge der SchwbVVO, verbunden mit einer Darstellung der Befugnisse und Bedeutung der Schwerbehindertenvertretung sowie des Wahlanfechtungsverfahrens. Im Anhang findet der Leser insbesondere die für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen erforderlichen Wahlformulare und Wahlkalender. Damit wird ein übersichtliches Werk rechtzeitig vor den von Oktober 2014 bis März 2015 anstehenden nächsten regelmäßigen Wahlen der unterschiedlichen Schwerbehindertenvertretungen vorgelegt. Aber auch danach wird das Werk wegen der ständig notwendig werdenden vorzeitigen Wahlen seine Bedeutung behalten.

Diese regelmäßigen Wahlen betreffen 14.000–20.000 Schwerbehindertenvertretungen in ganz Deutschland sowohl auf der örtlichen Ebene der Betriebe, Dienststellen und Gerichte als auch auf den übergeordneten Ebenen der Unternehmen, Konzerne und Geschäftsbereiche. Angesichts der erheblichen Kompetenzen der Schwerbehindertenvertretungen, so gerade auch bei der Aushandlung von Integrationsvereinbarungen und der Steuerung des betrieblichen Eingliederungsmanagements, sind diese Wahlen für sehr viele Betriebe und Dienststellen von größter Bedeutung. Die Verfasser legen besonderen Wert darauf, bei der Kommentierung jeweils auf die Verzahnung mit den Vorschriften zur Wahl der Betriebs- und Personalräte hinzuweisen.

Angesichts der insbesondere durch die Rechtsprechung seit 2010 vorangetriebenen Auslegung der Wahlvorschriften hat es sich als notwendig erwiesen, die Verantwortlichen in Betrieben und Dienststellen sowie alle Nutzer zuverlässig über die Rechtsentwicklung zu informieren. Die Neukonzipierung war aber auch aufgrund des zahlenmäßig schmalen Angebots aktueller Kommentierungen der SchwbVVO geboten. Die Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung werden von fachlich hochkompetenten Autoren aus der Anwaltschaft kommentiert, die in ihren früheren Verantwortungsbereichen in Gerichts- und Ministerialverwaltung die praxisgerechte Durchführung von Wahlen der Schwerbehindertenvertretung organisiert haben.

Der Kommentar wird damit für alle Personalverantwortlichen im Betrieb und in der Dienststelle, Mitglieder der allgemeinen örtlichen und überörtlichen Schwerbehindertenvertretungen, der speziellen Schwerbehindertenvertretungen der schwerbehinderten Staatsanwälte und schwerbehinderten Richter, der Wahlvorstände, der Betriebs- und Personalräte auf allen Ebenen, Richter insbesondere der Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Rechtsanwälte und Prozessbevollmächtigte, Sozialverbände und Gewerkschaften sowie Inte-

grationsämter zur zuverlässigen und unentbehrlichen Arbeitshilfe für die Umsetzung der SchwVVO.

Möge das Werk einen gewichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Wahlen zu den Schwerbehindertenvertretungen ohne Wahlanfechtungen erfolgreich abgeschlossen werden können.

Die Verfasser sind für Anregungen und Kritik dankbar.

Schotten/Eppstein,
im März 2014

Bernd Wiegand
Roger Hohmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	15
Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)	17
Einleitung	31
Kommentar der Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)	45

Erster Teil

Wahl der Schwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen

Erster Abschnitt Vorbereitung der Wahl	45
§ 1 Bestellung des Wahlvorstandes	45
§ 2 Aufgaben des Wahlvorstandes	58
§ 3 Liste der Wahlberechtigten	70
§ 4 Einspruch gegen die Liste der Wahlberechtigten	77
§ 5 Wahlausschreiben	85
§ 6 Wahlvorschläge	103
§ 7 Nachfrist für Wahlvorschläge	125
§ 8 Bekanntmachung der Bewerber und Bewerberinnen	133
Zweiter Abschnitt Durchführung der Wahl	138
§ 9 Stimmabgabe	138
§ 10 Wahlvorgang	149
§ 11 Schriftliche Stimmabgabe	162
§ 12 Behandlung der schriftlich abgegebenen Stimmen	180
§ 13 Feststellung des Wahlergebnisses	192
§ 14 Benachrichtigung der Gewählten und Annahme der Wahl	204
§ 15 Bekanntmachung der Gewählten	210
§ 16 Aufbewahrung der Wahlunterlagen	215
§ 17 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	221
Dritter Abschnitt Vereinfachtes Wahlverfahren	226
§ 18 Voraussetzungen	226
§ 19 Vorbereitung der Wahl	232
§ 20 Durchführung der Wahl	237
§ 21 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds	256

Zweiter Teil

Wahl der Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung in Betrieben und Dienststellen

§ 22 Wahlverfahren	261
------------------------------	-----

Dritter Teil

Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Staatsanwälte und Staatsanwältinnen

§ 23 Wahlverfahren 271

Vierter Teil

Wahl der Schwerbehindertenvertretung, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der schwerbehinderten Richter und Richterinnen

§ 24 Vorbereitung der Wahl der Schwerbehindertenvertretung
der Richter und Richterinnen 277

§ 25 Durchführung der Wahl 284

§ 26 Nachwahl des stellvertretenden Mitglieds 289

§ 27 Wahl der Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung der
schwerbehinderten Richter und Richterinnen. 293

Fünfter Teil

Schlußvorschriften

§ 28 Berlin-Klausel. 299

§ 29 (Inkrafttreten). 299

Anhänge zur Kommentierung

Anhang Nr. 1: Wahlformulare Förmliches Wahlverfahren. 301

Anhang Nr. 2: Wahlformulare Vereinfachtes Wahlverfahren 325

Anhang Nr. 3: Wahlkalender Förmliches Wahlverfahren 335

Anhang Nr. 4: Wahlkalender Vereinfachtes Wahlverfahren 343

Anhang Nr. 5: Liste der Integrationsämter 349

Stichwortverzeichnis 361